Berliner Nowruz-Festival

Memorandum

Die vielfältige iranische Kultur ist zweifellos das wichtigste Erbe aller Völker des iranischen Kulturkreises. Zahlreiche Eroberer und etliche Herrscherdynastien in der mehrtausendjährigen iranischen Geschichte mögen längst in Vergessenheit geraten sein. Der dabei entstandene kulturelle Reichtum, der den Iranern, wo immer sie sich auch befinden mögen, eine unverkennbare Identität verleiht, bleibt jedoch dauerhaft erhalten. Die iranische Kultur ist die Errungenschaft einer mehrtausendjährigen Koexistenz und gegenseitigen kulturellen Bereicherung aller Volksgruppen des iranischen Kulturkreises. Zu ihnen gehören, Perser, Afghanen, Kurden, Azeris, Turkmenen, Tadschiken, Usbeken und weitere zentralasiatische Volksgruppen. Gerade die völkerübergreifenden Synergien sind der Schlüssel für die Dauerhaftigkeit der iranischen Kultur. Sie wurde bei jeder historischen Herausforderung vielfältiger und reicher, und sie hinterließ bei den benachbarten Kulturkreisen Spuren, die bis heute fortexistieren. Gerade angesichts der wachsenden Unsicherheiten in der gegenwärtigen Welt erweist sich dieses historische Erbe für den Zusammenhalt der Iraner als besonders wertvoll. Im Wissen um die Bedeutung dieses Reichtums sind die Angehörigen des iranischen Kulturkreises in der ganzen Welt bemüht, mit vielfältigen kulturellen Aktivitäten dieses Erbe zu pflegen und zu erhalten.

Nowruz *(der neue Tag)* symbolisiert für die Angehörigen dieses Kulturkreises den Jahreswechsel nach dem Sonnenkalender. Nowruz fällt mit dem Frühlingsbeginn am 21. März zusammen und ist eine der wichtigsten, vielleicht sogar der bedeutungsvollsten Errungenschaften der kulturellen Hinterlassenschaft. An diesem Tag erinnern sich die Angehörigen des iranischen Kulturkreises - Frauen und Männer, Jung und Alt, Reich und Arm, Stadtbürger und Dorfbewohner, überall auf der Welt - ihrer gemeinsamen Wurzeln und versichern sich ihrer Verbundenheit untereinander ebenso wie mit der Natur, und sie wünschen sich anlässlich dieses traditionsreichen Ereignisses gegenseitig ein glückliches neues Jahr.

Iraner und alle Angehörigen des iranischen Kulturkreises in Berlin haben zur Pflege der Nowruz-Tradition in dieser Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten bisher viel geleistet. Angesichts ihrer beträchtlichen kulturellen Kapazitäten könnten diese allerdings noch intensiviert und erweitert werden. In Berlin leben mehrere zehntausend Angehörige des iranischen Kulturkreises. Viele von ihnen sind Kulturschaffende mit Rang und Namen weit über Berlin hinaus. Trotz ihrer Bedeutung hat die iranische Kultur in Berlin jedoch noch nicht den Stellenwert gefunden, den sie haben müsste. Im Bewusstsein über diesen Mangel und

mit Dank an jene, die sich bisher für die Ausgestaltung der Nowruz-Feiern in der Vergangenheit eingesetzt haben, wollen wir der iranischen Gemeinde und allen Angehörigen des iranischen Kulturkreises den Vorschlag unterbreiten, in Zukunft jedes Jahr ein Nowruz-Festival in Berlin durchzuführen und sie einladen, dieses Vorhaben mit Tatkraft zu unterstützen.

Hauptziele des Nowruz-Festivals sind:

- Stärkung der kulturellen Verbundenheit unter den Iranerinnen und Iranern in Berlin
- Herstellung engerer Verbindungen unter den iranischen Künstlern und Kulturschaffenden, sowie verstärkter Austausch zwischen diesen und den Iranerinnen und Iranern in der Stadt
- Herstellung engerer Verbindungen zwischen den Angehörigen des iranischen Kulturkreises
- Verstärkte Anstrengungen, um die Berliner Bevölkerung sowie die kulturellen und politischen Institutionen der Stadt mit der iranischen Kultur bekannt zu machen. Dies erfolgt mit dem Ziel, um langfristig dem iranischen Kulturkreis in Berlin und ganz Deutschland einen ihm angemessenen Stellenwert zu verschaffen.

Das Festival-Vorbereitungskomitee, Berlin, Oktober 2011

Das Festival-Vorbereitungskomitee besteht aus Einzelpersonen sowie Mitgliedern der iranischen Gemeinde, dem Verein Andische e. V., dem Verein Iranischer Naturwissenschaftler und Ingenieure in der Bundesrepublik Deutschland (VINI) e.V. und anderen.